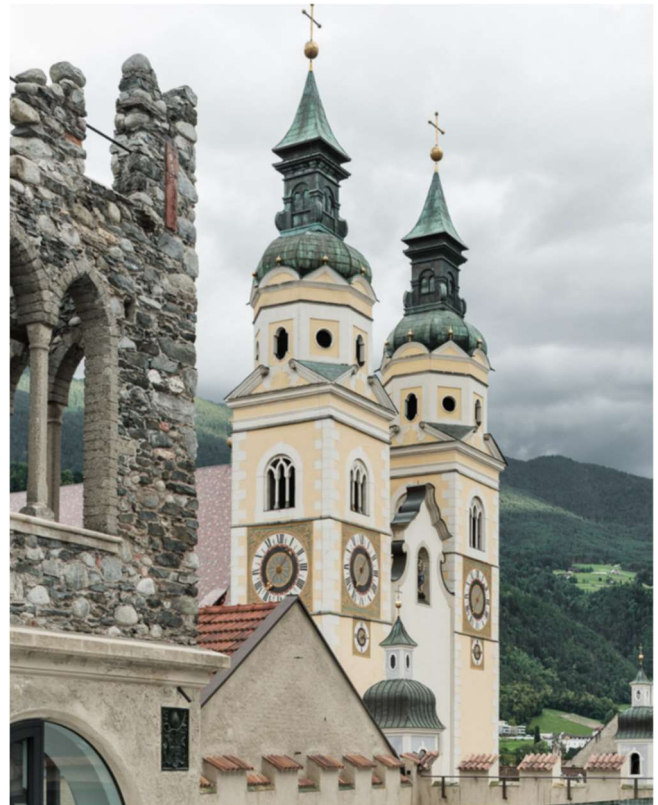


PROGRAMMATISCHES DOKUMENT DES BÜRGERMEISTERS 2024-2030





INDEX

VORWORT

KAPITEL 1

LEBENSWERTEDES BRIXEN

- Familien und Kinder: fördern und schützen
- Jugend: Potentiale erkennen, Entwicklung ermöglichen
- Seniorinnen und Senioren: selbstbestimmt und autonom bleiben

KAPITEL 2

ZUKUNFTSFÄHIGES BRIXEN

- Bildung: Kompetenzen für eine sich wandelnde Zukunft
- Wirtschaft: nachhaltig und zukunftsfähig
- Arbeitsplätze: Attraktivität für Arbeitnehmer
- Mobilität: Pläne für mehr Nachhaltigkeit

KAPITEL 3

GESUNDES BRIXEN

- Hand in Hand: Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheit und Wohlstand
- Sport und Erholung: neue Naherholungszonen
- Gesundheit: vorsorgen für den Akutfall
- Soziale Inklusion und umfassende Chancengleichheit

KAPITEL 4

EINZIGARTIGES BRIXEN

- Kultur: Facettenreichtum und Lebendigkeit der Traditionen
- Ehrenamt und Vereinswesen: unverzichtbare Pfeiler unserer Gesellschaft

KAPITEL 5

SICHERES BRIXEN

- Öffentliche Sicherheit umfassend gewährleisten

KAPITEL 6

VORAUSSCHAUENDES BRIXEN

- Raumordnung: Wohn- und Arbeitsräume vorausschauend gestalten



VORWORT

In den vergangenen Jahren haben wir als Gemeinschaft viel erreicht. Brixen hat sich in vielen Bereichen als Vorzeigegemeinde in Südtirol etabliert, besonders hervorzuheben sind dabei der Zusammenhalt und die Dialogbereitschaft. Die Brixnerinnen und Brixner standen im Mittelpunkt des politischen Geschehens. Diese Grundsätze bildeten die Grundlage unseres Erfolgs.

Für die kommenden sechs Jahre sehen wir es als unsere Pflicht, unser Handeln weiterhin von diesen Werten leiten zu lassen, um Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten und uns kompakt den neuen Herausforderungen zu stellen.

Das programmatische Dokument 2024-2030 enthält die Leitlinien für die Gestaltung der Gemeindepolitik und die Entwicklung von Brixen in dieser Amtsperiode.

Wir wollen den Herausforderungen des demografischen Wandels, des Arbeitskräftemangels, des Klimawandels mit einem fortschrittlichen Programm begegnen, das auf die persönliche Lebensqualität unserer Bürger abzielt. Dabei setzen wir auf soziale Sicherheit, Chancengleichheit und nachhaltige Entwicklung.

Unsere Ziele für die Zukunft sind klar definiert: Wir möchten Brixen als attraktiven Lebensraum erhalten, Wachstum und Fortschritt fördern und eine Kultur des Miteinanders und der Wertschätzung etablieren. Dafür benötigen wir Mut, Entschlossenheit und einen klaren Fokus.

In den nächsten Monaten werden wir weiter daran arbeiten, bereits begonnene Vorhaben erfolgreich abzuschließen. Kurzfristig wollen wir intensiv an der Umgestaltung der Kasernenareale und des Gemeindeentwicklungsprogramms arbeiten, mittelfristig das Mobilitätskonzept durch die Südspange und die Verbindung Stadt-Berg sowie die Umsetzung des Pums und des Biciplans optimieren. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung der Gemeinschaft und des Vereinswesens als tragende Säulen unserer Identität. Auch der Jugend, den Themen Wohnen, den Kulturschaffenden und der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde werden wir unsere volle Aufmerksamkeit widmen.

Um all diese Vorhaben erfolgreich umzusetzen, ist es entscheidend, dass wir weiterhin einen klaren Fokus auf den Zusammenhalt, den gesellschaftlichen Dialog und das Miteinander legen – die Nähe zu unseren Bürgern ist dabei von zentraler Bedeutung. Diese Prinzipien sind bereits in unserem Programm verankert, das eine ausgewogene Mischung aus innovativen Ideen, bewährter Erfahrung und Umsetzungskompetenz darstellt.

Mit diesem Ansatz wollen wir die Grundlagen für eine positive und lebenswerte Zukunft schaffen, indem wir mit Weitblick und Offenheit agieren. Hierzu bekennen wir uns voller Überzeugung.



LEBENSWERTE BRIXEN

Familien und Kinder: fördern und schützen

Unabhängig von der Größe definiert sich Familie durch Geborgenheit und Schutz. Diesen Kernwerten möchten wir besondere Aufmerksamkeit schenken.

Wir stehen für eine soziale Familienpolitik, die gleiche Chancen für alle schafft. Unser Ziel ist es, jedem Kind gleiche Möglichkeiten zu bieten und den optimalen Zugang zu Bildung und Betreuung sicherzustellen, unabhängig von der Herkunft oder der finanziellen Situation der Eltern. Wir setzen uns dafür ein, Erholungsräume zu bewahren und Familienmitgliedern jeden Alters wertvolle gemeinsame Zeit zu ermöglichen, sei es für Kinder, Jugendliche, Ehepartner oder Großeltern. Zudem möchten wir jungen Paaren den Zugang zu Wohneigentum erleichtern und insgesamt das Wohnraumangebot in Brixen erschwinglicher gestalten.

Ein weiterer zentraler Fokus unserer Familienpolitik liegt auf dem Ausbau des Betreuungsangebots, um gleiche Karrierechancen für Frauen und Männer zu ermöglichen und gleichzeitig gute Betreuungsorte für Kinder zu gewährleisten.

Insgesamt setzen wir uns für Rahmenbedingungen ein, in denen Familien gedeihen können und jedes Mitglied die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten. Auf diese Weise legen wir die Grundlagen für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Wir wollen:

- Familien in all ihren verschiedenen Formen und Lebensmodellen anerkennen und unterstützen.
- Erschwinglichen Wohnraum fördern und geförderte Wohnbauten initiieren (unter Einholung von Interessensbekundungen), insbesondere für junge Familien und Alleinerziehende.
- Aktiv familienfreundliche Treffpunkte gestalten mit naturnahen und inklusiven Spielplätzen, Sport- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene, kleinkindtauglichen Wald- und Spazierwegen.
- Aktiv familienfreundliche Steuern und Tarife gestalten, unter Einbindung der Sozialpartner.
- das Betreuungsangebot weiter ausbauen im Kinderhort, in neuen Kitas, in den Kindergärten, in der außerschulischen Nachmittagsbetreuung und in Mittelpunktschulen.
- Harmonisierung von Stundenplänen: Abstimmung zwischen Schulen sowie Sport-, Freizeit- und Kulturvereinen.
- Initiativen zur Familienfreundlichkeit sichtbar machen und fördern, um das Bewusstsein für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu schärfen.
- Die Gemeinde weiter zu einer familienfreundlichen Arbeitsstätte ausbauen.
- Die Summercard zu einer Ganzjahresfreizeitkarte für Familien ausbauen.
- Den öffentlichen Nahverkehr an die Bedürfnisse von Familien und Senioren anpassen, sichere Schulwege und Wege durch die Stadt ausbauen, insbesondere für Kinder und Frauen.
- Die Angebote für Familien auf den Kanälen der Gemeinde übersichtlich darstellen.
- Generationenübergreifende Angebote und Initiativen zur Stärkung des Miteinanders unterstützen.
- Bürgerschalter als Anlaufstelle für Bürgerfragen neu konzipieren.



Jugend: Potentiale erkennen, Entwicklung ermöglichen

Unsere Jugendlichen sind das Fundament für eine nachhaltige Entwicklung von Brixen. Ihre Bedürfnisse, ihre kreativen Ideen und Initiativen sind wichtig und brauchen Raum und Entfaltungsmöglichkeiten. Wir wollen diese schaffen.

Mit entsprechenden Formaten werden wir die Jugendlichen aktiv in Entscheidungsprozesse einbinden und ihr Verantwortungsbewusstsein schärfen. Dabei setzen wir auf eine nachhaltige Perspektive, die den Klimawandel aufnimmt und sicherstellt, dass die Bedürfnisse und Visionen der jungen Generation wesentlicher Bestandteil unserer Stadtentwicklung werden.

Gleichzeitig wollen wir unseren Jugendlichen sichere Rahmenbedingungen für all ihre Vorhaben bieten, damit sie unsere Gemeinde in all ihren Facetten genießen und für das eigene Weiterkommen nützen können.

Wir wollen:

- Freiräume und Begegnungsmöglichkeiten sowohl in der Stadt als auch in der Natur schaffen, indem wir einen Skatepark und Pumptracks realisieren, Bolzplätze und Volleyballfelder ausbauen und innovative Spielgeräte in Spielplätze integrieren.
- Trendsportarten unterstützen, einschließlich des Baus der „Stehenden Welle“.
- Uns für die Schaffung naturnaher Spielplätze einsetzen.
- Attraktive Preise für Freizeitaktivitäten ermöglichen.
- Die Jugendkultur aktiv fördern und unterstützen, indem wir das Förderprogramm Astra.zero weiterführen und das Astra als kulturellen „Frei- und Experimentierraum“ weiterentwickeln.
- Uns dafür einsetzen, offene Treffpunkte der Jugendarbeit als Fixangebote einzuführen und die mobile Jugendarbeit zu stärken, sie in den Fraktionen zu stärken und Jugendräume vor Ort aktiv zu unterstützen.
- Die Punkte des Jugendpartizipationsprozesses „Werkstatt-Chance.Officina“ konsequent weiterführen und umsetzen.
- Regelmäßig eine Volljährigkeitsfeier durchführen.
- Die Zusammenarbeit mit Streetworkern und anerkannten Jugendinstitutionen stärken.
- Das Programm „lifehacks“ in Zusammenarbeit mit Jugendvereinen fortführen.
- Offene Begegnungsräume in der Stadt und in den Fraktionen schaffen.
- Jugendliche dahingehend sensibilisieren, ihre Verantwortung für ein sicheres Nachtleben wahrzunehmen.
- „Junges Wohnen“ zu jugendgerechten Preisen ermöglichen.
- Die Berufswahl- und Einstiegsphase durch Netzwerke mit Betrieben, Bildungseinrichtungen und Beratungsdienststellen zu unterstützen.
- Die Präventionsarbeit in verschiedenen Bereichen intensivieren.
- Jugendliche mit verschiedenen Formaten und Einbindungsoptionen zur politischen Partizipation anspornen.
- Generationenübergreifende Initiativen fördern, die zum gegenseitigen Verständnis beitragen.
- Das junge Ehrenamt fördern.
- Stärkung und Ausbau des Brixner Netzwerks „Gegen Gewalt“.
- Maßnahmen gegen Schulabbruch in Zusammenarbeit mit Experten und zuständigen Diensten.

Seniorinnen und Senioren: selbstbestimmt und autonom bleiben



Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verdienen unsere besondere Anerkennung. Sie haben durch ihre Arbeit den Grundstein für den hohen Lebensstandard in unserer Gemeinde gelegt. Wir sind dankbar, dass die Wege, die sie für uns geebnet haben, uns eine gute Gegenwart sichern.

Ihren Lebensabend sollen unsere Senioren deshalb mit der verdienten Wertschätzung verbringen. Wir wollen sie gezielt sozial unterstützen, Barrieren erkennen, eine gute Pflege sichern und Maßnahmen setzen, die der Vereinsamung entgegenwirken.

Unser Ansatz ist ganzheitlich und berücksichtigt die physischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedürfnisse älterer Menschen. Wir wollen Brixen zu einer bedarfsgerechten Umgebung entwickeln, die selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter ermöglicht. Wir setzen uns auch dafür ein, dass Betreuung nicht nur als Pflicht, sondern als Ausdruck von Wertschätzung und Respekt betrachtet wird. Gleichzeitig wollen wir eine generationenübergreifende, solidarische und inklusive Gemeinschaft fördern, in der niemand ausgeschlossen wird.

Wir wollen:

- Die Seniorenbetreuungsstätte im Norden der Stadt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Vahrn und Lüssen führen, indem wir ein effizientes und werteorientiertes Leitungskonzept umsetzen.
- Die Seniorengesundheit sichern, indem wir naturnahe Aufenthalts- und Bewegungsmöglichkeiten ausbauen und gemeinschaftsstiftende Aktivitäten fördern.
- Präventionsmaßnahmen und Gesundheitsprogramme für Senioren etablieren und gleichzeitig barrierefreie Zugänge zu den Gesundheitseinrichtungen sicherstellen.
- Die Pflegeangebote erweitern und pflegende Angehörige aktiv in ihren Bemühungen unterstützen.
- Den Götschelehof als innovatives Zentrum für Senioren und Menschen mit Behinderung etablieren und neue, seniorengerechte und barrierefreie Wohnformen schaffen (wie beispielsweise weitere Einheiten von betreutem Wohnen, Neukonzeption des Bürgerheims, generationenübergreifendes Wohnen im Schenoni-Kasernenareal).
- Privatinitiativen zur Schaffung von Strukturen des betreuten und generationenübergreifenden Wohnens fördern.
- Den öffentlichen Nahverkehr und die Förderung von Mobilitätslösungen für Senioren ausbauen.
- Die soziale Teilhabe der Senioren aktiv fördern, indem wir deren Tätigkeiten und die der Seniorenclubs in Kultur, Freizeit und Sport unterstützen, um Vereinsamung zu vermeiden.
- Die Förderung von Bildungs- und Kulturangeboten in Senioreneinrichtungen.
- Generationenübergreifende Projekte in allen Lebensbereichen andeuten.
- Einrichtung eines "sozialen Freiwilligendienstes" für kleine Besorgungen und Haushaltsdienste.
- Die Integration von Senioren in generationenübergreifenden Arbeits- und Unterstützungsmodellen ermöglichen.
- Weiterbildungsmöglichkeiten, angepasst an die speziellen Bedürfnisse von Senioren.
- Initiativen setzen, die dem Mangel an Pflegekräften entgegenwirken.
- Digitale Schulungsprogramme fördern, die den Senioren den Umgang mit Technologie und Digitalisierung erleichtern.
- Treffpunkt Digital: Unterstützung im digitalen Bereich und sonstigen technischen Fragen in Brixen und den Fraktionen.
- Uns aktiv für den Schutz vor Altersdiskriminierung und Gewalt im Alter einsetzen. Dabei streben wir die Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum und spezielle Sicherheitsmaßnahmen für Senioren an.



ZUKUNFTSFÄHIGES BRIXEN

Bildung: Kompetenzen für eine sich wandelnde Zukunft

Veränderungen in der Gesellschaft und im Arbeitsleben geschehen schneller denn je. Für jede und jeden von uns wird es daher zunehmend wichtiger, Wege durch eine sich ständig ändernde Welt zu finden und erfolgreich auf Unvorhergesehenes zu reagieren. Unsere Aufgabe ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Rüstzeug dafür bereitzustellen.

Wir wollen die Schul- und Universitätsstadt Brixen weiterentwickeln zu einem Bildungsort, in dem nachhaltiges Denken und Handeln, lebenslanges Lernen und Chancengerechtigkeit im Vordergrund stehen. Bildung ist nicht nur die Grundlage für die erfolgreiche Bewältigung der alltäglichen Anforderungen, sie ist entscheidend für die werteorientierte Entwicklung unserer Gemeinde und sichert dem Standort Brixen klare Wettbewerbsvorteile.

Wir wollen:

- Effiziente Koordination der Kita- und Kinderhortstrukturen der Gemeinde.
- Die Modernisierung der gemeindeeigenen Schulen, um zeitgemäße Lernstrukturen zu schaffen.
- Die Schulhöfe in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der jeweiligen Schulgemeinschaften neugestalten, um ansprechende und funktionale Umgebungen zu schaffen.
- Die Qualitätsentwicklung der Schulmensen fortführen, indem wir Elternevaluationen fördern und Sensibilisierungsprojekte für die Schülerinnen und Schüler initiieren.
- Zusammenarbeit mit den Schulführungskräften der Stadt, um die Nutzung von Schulräumlichkeiten (Turnhallen, Säle usw.) und von Mensen zu optimieren.
- Die Erweiterung des außerschulischen Betreuungsangebots im Sommer und Winter, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.
- Die duale Ausbildung ausbauen und die technischen Ausbildungsangebote in der Stadt erweitern, um die Berufsaussichten der Jugendlichen zu stärken.
- Die Bevölkerung beim Erwerb der Landessprachen unterstützen und die Sprachkompetenzen aktiv fördern.
- Aktive Angebote und Partizipationsmöglichkeiten einführen, um die bürgerschaftliche Beteiligung zu fördern.
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte aktiv in den Bildungsbereich integrieren, beispielsweise durch spezifische Angebote aus Themenbereichen wie „Stadt-Land-Fluss“ und „lokale Wirtschaftskreisläufe“. Dabei wollen wir das Umweltbewusstsein und nachhaltige Handeln entwickeln durch die Möglichkeit des Besuchs entsprechender Einrichtungen und Projekte.
- Den Ausbau des Netzwerks zwischen Bildungseinrichtungen, Betrieben und Gemeindeverwaltung, um eine ganzheitliche und koordinierte Bildungslandschaft zu schaffen.
- Die Bildungsausschüsse in den Fraktionen aktiv fördern.
- Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben fördern.
- Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildungswissenschaften unibz, der Universität Padua (Zweigstelle Brixen) und der PTH (Philosophisch-Theologische Hochschule) zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.
- Einbindung der Studierenden in das öffentliche Leben der Stadt.
- Förderung der Bürgerbeteiligung im Rahmen des „Studiums Generale“ unibz.



Wirtschaft: nachhaltig und zukunftsfähig

Der Wirtschaftsstandort Brixen steht gut da. Für die Zukunft streben wir eine ganzheitliche Entwicklung an. Wir wollen, zusammen mit der Bevölkerung und den Wirtschaftstreibenden in Stadt und Fraktionen, die spezifischen Bedürfnisse und Potenziale unserer alpinen Stadtgemeinde ergründen und Maßnahmen setzen, die in eine ausgewogene Zukunft münden. Unser Ziel sind funktionierende Wirtschaftskreisläufe, die auf umweltfreundlichen Praktiken aufbauen und Ressourcen schonen. Dabei setzen wir auf Netzwerke, die den Zusammenhalt stärken und Wissen gezielt weitergeben. Die Einbindung der verschiedenen Interessensgruppen wollen wir sicherstellen. Die Herausforderungen der zunehmenden digitalen und weltweiten Vernetzung sind ein weiteres Feld, dem sich Brixens Wirtschaft stellen muss. Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, um die Wertschöpfung in der Gemeinde zu belassen. Ebenso geht es darum, Brixen als attraktiven Arbeitsort für Arbeitskräfte zu gestalten – in allen Wirtschaftssektoren und im Sozialbereich. Damit sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und das Wohlergehen der Menschen.

Wir wollen:

- Regionale Wirtschaftskreisläufe aktiv stützen sowie regionale und nachhaltige Produktion wertschätzen.
- Umweltfreundliche Praktiken in Unternehmen implementieren und Initiativen zur nachhaltigen Energie- und Ressourcennutzung unterstützen.
- Die Zusammenarbeit und die Weitergabe von Wissen zwischen den Wirtschaftszweigen stärken.
- Die Standortfaktoren für die Brixner Betriebe weiter sichern.
- Das Glasfasernetz und andere digitale Kommunikationswege in der Stadt und in den Fraktionen weiter ausbauen.
- Innovationen, E-Commerce-Initiativen und Start-Up-Unternehmen (insbesondere junge Unternehmer/innen) fördern.
- Leerstandsmanagement etablieren und attraktiv sein für Neueröffnungen von Handelsbetrieben in der Innenstadt und in der Peripherie.
- Wir planen, die Altstadt in Zusammenarbeit mit den dort wirtschaftenden Betrieben zum sozialen Treffpunkt zu machen.
- Die Stadt für junge Menschen attraktiv gestalten.
- Den Ausbau von Infrastrukturen fördern, welche die Stadt und die Ortskerne zu angenehmen Aufenthaltsorten machen, z.B. die öffentlichen Toiletten.
- Anreize für Hotels und Unterkünfte setzen, um umweltfreundliche Praktiken zu implementieren und Mitarbeiter dahingehend zu schulen.
- Zertifizierung nachhaltiger Unterkünfte fördern.
- Die Förderung von nachhaltigen Tourismusaktivitäten, die auf lokaler Kultur und Natur fußen.
- Nachhaltige Veranstaltungen und Festivals fördern, die organisatorisch und vom Ablauf her den ökologischen Fußabdruck reduzieren.
- Maßnahmen zur Verteilung der Besucherströme über das Jahr, um Überlastungen vorzubeugen (z.B. Konferenztourismus), auch über die Nebensaison, um dadurch einen nachhaltigen Tourismus zu fördern.
- Die Plose nachhaltig als Naherholungszone für die Brixnerinnen und Brixner aufzuwerten.
- Strategien für den Umgang mit Naturkatastrophen und klimabedingten Risiken erarbeiten.
- Gäste und Einheimische für die Wichtigkeit nachhaltigen Verhaltens in sensiblen Gebieten sensibilisieren.
- Die Nahversorgung über faire und regionale Lösungen in der Stadt und in den Fraktionen sichern.



- Wegenetze und Hofzufahrten auszubauen.
- Standortmarketing Brixen (Stadtmarketing, Leerstandsmanagement u.a.) neu denken, um die Innenstadt für Einheimische und Gäste gleichermaßen erlebenswert zu machen.
- Welcome-Center: Informationsstelle für neue Mitarbeiter einrichten und damit einen barrierefreien Eintritt ins Brixner Leben zu ermöglichen.

Arbeitsplätze: Attraktivität für Arbeitnehmer

Der demografische Wandel bringt es mit sich, dass gute Arbeitskräfte in einem florierenden Gebiet wie Brixen auch in Zukunft stark gefragt sein werden. Dies gilt für die Wirtschaftssektoren ebenso wie für den gesamten Sozialbereich, und in beiden Bereichen ist die Deckung der Nachfrage gleich wichtig. Wir wollen Arbeitsplätze sicher machen und Rahmenbedingungen schaffen, die das Gemeindegebiet als attraktiven Arbeitsort kennzeichnen. Damit sichern wir den Wirtschaftsstandort und das Wohlergehen seiner Bewohner.

Wir wollen:

- Vorhandene Arbeitsplätze sichern und Branchen mit Wachstumspotential fördern.
- Jungem Unternehmertum Raum geben, Start Ups, Unternehmensneugründungen und Co-Workingspaces unterstützen.
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie neu denken und flexible Arbeitsmodelle fördern.
- Initiativen fördern, um Mitarbeiter zu finden und zu halten.
- Arbeitnehmer mit spezifischen Netzwerken an Brixen binden und ihre beruflichen Verbindungen stärken.
- Mitarbeiterwohnungen und Wohnungen für junge Menschen fördern, auch mit einem temporären Modell.
- Internationalität und interkulturelle Vielfalt fördern als Bereicherung für die lokale Bevölkerung.
- Monitoring des Fachkräftebedarfs im Einzugsraum von Brixen und Förderung von Ausbildung und beruflicher Eingliederung (in Zusammenarbeit mit Experten z.B. unibz).
- Anreize bieten für die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen sowie von Ausbildungsplätzen für junge Menschen.
- Bildungseinrichtungen und Betriebe in der Ausbildung Jugendlicher weiter zusammenbringen.
- Lebenswerte Stadtviertel mit Investitionen in Grünflächen, Parks und Freizeitmöglichkeiten fördern.

Mobilität: Pläne für mehr Nachhaltigkeit

Was die Mobilität anbelangt, so haben die Herausforderungen für die Stadt und die Fraktionen deutlich zugenommen. Wir setzen auf eine effiziente, umweltfreundliche und sozial gerechte Mobilität. In den letzten Jahren haben wir daran gearbeitet, den Fußgängern den Vorzug zu geben und den Umstieg auf das Fahrrad zu erreichen. Die ersten Schritte sind gelungen. Mit dem nachhaltigen Mobilitätsplan und dem Biciplan wollen wir diesen Weg weiterdenken und die E- und Radmobilität sowie den öffentlichen Nahverkehr fördern.

Zudem wollen wir in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung neue Konzepte erarbeiten, was die Verkehrsberuhigung verschiedener Stadtteile anbelangt. Und: Zentraler Fokus ist und bleibt die Sicherheit im Straßenverkehr.

Wir wollen:



- Den nachhaltigen Mobilitätsplan und den Biciplan konsequent umsetzen.
- Die Stadtplanung fußgängerfreundlich und sicher gestalten, indem Fußgänger mit zusätzlichen Gehsteigen, sicheren Gehwegen, dem nachhaltigen Ausbau der Straßenbeleuchtung und sicheren Übergängen bevorzugt werden.
- Mobilitätslösungen für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich machen, indem barrierefreie Verkehrsmittel und Infrastrukturen gefördert werden.
- Die Verlagerung vom Individualverkehr auf den ÖPNV, das Zu-Fuß-Gehen und auf das Fahrrad.
- Das Fahrradwegenetz durch die Stadt erweitern, Fahrradverleihsysteme fördern und überdachte sowie sichere Fahrradabstellplätze errichten.
- Die Fortführung des Projektes E-Bike2work.
- Fahrradmobilitätspartnerschaften mit Betrieben.
- Einen klimafreundlichen öffentlichen Dienst, eine nachhaltige Erneuerung der Fahrzeugflotte der Gemeinde und die Förderung von Dienstfahrrädern für städtische Angestellte.
- Den Rückbau der Staatsstraße und die Erweiterung der Radverbindung zwischen Norden und Süden bis hin zu den Wohnzonen vorantreiben.
- Die Umsetzung der Seilbahn-Verbindung zwischen Stadt und Berg unter Berücksichtigung der Planung der Südspange fertigstellen und gemeinsam mit dem Land die Umsetzung ermöglichen.
- Den Ausbau des Citybus-Angebots und des Nightliners vorantreiben.
- Die Nutzung der Digitalisierung in der Mobilität, indem wir Mobilitätsangebote vernetzen (Shared Mobility, Digitalisierung der Fahrpläne, digitale Parkleitsysteme).
- Smart-City-Technologien zur Optimierung des Verkehrsflusses integrieren.
- Die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ausbauen.
- Carsharing-Dienste und Plattformen für Mitfahrgelegenheiten fördern.
- Den motorisierten Individualverkehr in den Wohnzonen reduzieren und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, wie Tempolimits oder verkehrsberuhigte Zonen, ausbauen.
- Das Straßennetz instandhalten.
- Entlegene Höfe durch innovative Mobilitätskonzepte anbinden.
- Ein benutzerfreundliches Parkleit- und ein modernes Bezahlsystem einführen.
- Das Parkhaus im Zentrum zu einem attraktiven Startpunkt machen.
- Den Zulieferverkehr in die Altstadt verbessern.
- Die Realisierung der vollwertigen Autobahnausfahrt Brixen Süd.
- Die Südspange mit einem landschaftlich schonenden Trassenverlauf im Einklang mit dem nachhaltigen Mobilitätsplan.
- Aufklärungskampagnen zur Förderung nachhaltiger Mobilität.
- Verkehrs- und Umweltthemen für den Schulunterricht und für Weiterbildungsprogramme zugänglich machen.
- Verkehrsplanungsstudien unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung durchführen und Plattformen für Bürgerbeteiligung sowie Ideenschmieden zur Verkehrsreduktion etablieren.
- Einrichtung von Park-and-Ride-Stationen für Tourismusbusse am Rand der Stadt.



GESUNDES BRIXEN

Hand in Hand: Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheit und Wohlstand

Unsere Landschaft und ihre natürlichen Ressourcen sind ein kostbares Erbe, das es zu schützen und für kommende Generationen zu wahren gilt. Der Umwelt- und Klimaschutz nimmt in unserer Vision eine wichtige Rolle ein. Unser Ziel ist es, das ökologische Gleichgewicht in Brixen und Umgebung zu erhalten und einen nachhaltigen Ausgleich zwischen der Sicherung des Wohlstands, dem notwendigen Wachstum zur Arbeitsplatzsicherung, dem Klima- und Umweltschutz sowie der Förderung der Gesundheit zu schaffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind die Unterstützung und aktive Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger von entscheidender Bedeutung. Wir glauben fest daran, dass nur durch gemeinsames Engagement eine nachhaltige und gesunde Zukunft für unsere Gemeinde entstehen kann. Wir setzen uns dafür ein, umweltfreundliche Praktiken zu fördern, die Auswirkungen auf das Klima zu minimieren und innovative Lösungen zu entwickeln, die den ökologischen Reichtum unserer Umgebung schützen.

Wir sind uns bewusst, dass der Schutz unserer Umwelt und unseres Klimas eng mit anderen wichtigen Aspekten - etwa Gesundheitsförderung und Wohlstandssicherung - verknüpft ist. Daher verfolgen wir einen ausgewogenen Ansatz, der diese Ziele in Einklang bringt. Mit der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wollen wir dazu beitragen, gemeinsam umweltfreundliche Praktiken zu etablieren, den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und nachhaltige Lösungen für Brixen zu fördern. Gemeinsam wollen wir eine Zukunft gestalten, in der Wohlstand, Umweltschutz, Klima und Gesundheit Hand in Hand gehen.

Wir wollen:

- Gesundheitsaspekte aktiv bei allen städtebaulichen und verwaltungstechnischen Entscheidungen berücksichtigen.
- Grünraumplanung: Die Grünzonen aktiv planen und vorausdenken.
- Schrebergärten fördern.
- Die ressourcensparende Energieproduktion ausbauen: Fernwärme, regenerative Energien, Photovoltaik, Energiegenossenschaften.
- Die Initiative "Klimagemeinde" weiterführen mit dem Ziel der Zertifizierung.
- Recyclinghof Brixen Nord errichten mit den umliegenden Gemeinden und die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe effizient an den Bedarf der Bürgerinnen und Bürger anpassen.
- Eine enge Zusammenarbeit mit den Sanitätsdiensten in allen Bereichen.
- Den Fokus auf die Bedürfnisse von Menschen mit besonderen Bedürfnissen legen und diese bei allen Entscheidungen berücksichtigen - für eine inklusive Stadtgemeinde.
- Aktiv den Nachhaltigkeitsgedanken und ökologische Prinzipien in allen Bereichen fördern, einschließlich ressourceneffizienter Produktion, nachhaltigem Tourismus, grünen Technologien und verantwortungsbewusstem Verbraucherverhalten.
- Fußgängerzonen, Radwege und Parks aktiv ausbauen.
- Öffentliche Sporteinrichtungen und naturnahe Naherholungsräume fördern und sie als soziale Treffpunkte gestalten.
- In enger Kooperation mit anerkannten Institutionen aktiv die Klimaziele für Brixen entwickeln und umsetzen unseren Beitrag zur Senkung der globalen Klimaerwärmung leisten.
- Bauernmärkte und lokale Lebensmittel fördern.
- Sensibilisierungsinitiativen durchführen, um einen bewussten und achtsamen Umgang mit unseren Ressourcen zu erreichen und die Bevölkerung für einen nachhaltigen Kontakt mit unserer Natur zu sensibilisieren.



- In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft Maßnahmen ergreifen, um die Flächen- und Bodenqualität zu sichern, die Artenvielfalt zu schützen und dabei einen nachhaltigen Interessensausgleich zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Erholung zu schaffen.
- Die öffentliche Beleuchtung intelligent und energieeffizient gestalten.
- Die Detailtrassen der Hochspannungsleitungen laut Planung rasch verlegen.
- Maßnahmen unterstützen, welche die Lärm- und Luftbelastung entlang von Auto- und Eisenbahn reduzieren.
- Dezentrale Recyclinghöfe ausbauen und illegale Müllablagerungen konsequent ahnden, um eine umweltfreundliche Abfallentsorgung zu gewährleisten.
- Das Projekt Stadt-Land-Fluss mit allen Sicherheitsaspekten weiterbringen und in diesem Rahmen neue Lebens- und Freizeiträume unter ökologischen Gesichtspunkten entwickeln.
- Das Konzept "Plastikfreies Brixen" weiterverfolgen und alternative, umweltfreundliche Materialien fördern.

Sport und Erholung: neue Naherholungszonen

Jegliche Art von Sport und Bewegung fördert die persönliche Gesundheit und die Autonomie, bis ins hohe Alter. Unabhängig davon, ob es sich um Leistungs- oder Breitensport handelt oder um Möglichkeiten in der freien Natur.

Wir wollen unsere Gemeinde und die ländliche Umgebung als Naherholungszone aufwerten, sie mit Parks und Freizeitzonen versehen und sie als sportliches Zentrum im Eisacktal stärken. Damit sichern wir der Bevölkerung viele Vorteile. Wir investieren nicht nur in die physische Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, sondern auch in die Attraktivität unserer Lebensumgebung und damit in den Wirtschaftsstandort.

Wir wollen:

- Den Ausbau der Sportinfrastrukturen vorantreiben, darunter die Sportzone Pfeffersberg, die Hockeyhalle in der Sportzone Süd, die Sportzone und Freizeitzone Milland mit Tennisplätzen, den Radpark, Skaterpark und Pumptrack, sowie die Stehende Welle.
- Hochwertige Sportveranstaltungen in Brixen ausrichten und somit die Stadt als Sportdestination stärken.
- Das Radfahrwegenetz und die sicheren Fußgängerwege in Brixen aktiv ausbauen.
- Wanderwege, einschließlich barrierefreier Varianten, sowie beleuchtete Laufstrecken ausweisen und für die Öffentlichkeit zugänglich machen.
- Neue Parkanlagen darunter die Rappanlagen, den Stadtpark Priel und den Hofburggarten fördern und umsetzen.
- Möglichkeit zur Ausweisung eines zweiten Hundeplatzes (im Norden Brixens) oder eine breitere Verteilung von mehreren Plätzen im gesamten Stadtgebiet.
- Verbesserung und Pflege des bereits bestehenden Hundeplatzes.
- Die "Prielarena" weiterentwickeln.
- Die Acquarena und die dazugehörige Liegewiese qualitativ erweitern.
- Sportvereine finanziell, infrastrukturell und bei der Organisation von Sommer- und Kinderbetreuungsangeboten fördern.
- Präventionsarbeit und Integration nachhaltig unterstützen.
- Die Zusammenarbeit mit Schulen intensivieren und den Ausbau pädagogischer Sportangebote fördern.
- Harmonisierung von Stundenplänen: Abstimmung zwischen Schulen sowie Sport-, Freizeit- und Kulturvereinen unterstützen.
- Konzepte zur effizienten Führung von Sportanlagen erarbeiten und umsetzen.



Gesundheit: vorsorgen für den Akutfall

Die Gesundheit ist unser aller wertvollstes Gut. Daher verpflichten wir uns, zu einer gesunden Gemeinde beizutragen, die das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger langfristig sichert.

Eine effiziente Gesundheitspolitik setzt eine ganzheitliche Herangehensweise voraus. Netzwerkarbeit zwischen den Institutionen der Gemeinde, gezielte Infrastrukturmaßnahmen vor Ort, Sensibilisierungskampagnen und die Förderung von Teilhabe und Mitsprache sehen wir als grundlegend für effiziente Maßnahmen im Gesundheitsbereich. Gesundheit ist eine Querschnittsaufgabe, die von allen Bereichen berücksichtigt werden muss. Die Sanitätseinrichtungen spielen dabei eine zentrale Rolle, und die Zusammenarbeit mit ihnen ist uns besonders wichtig. Wir wollen vorsorgen, dass im Akutfall für unsere Bürgerinnen und Bürger alles bereitsteht.

Wir wollen:

- Den Standort und die Dienstleistungen des Krankenhauses Brixen kontinuierlich an lokale Bedürfnisse anzupassen, indem wir einen ständigen Austausch mit verschiedenen Interessensgruppen fördern.
- Die Erreichbarkeit des Krankenhauses Brixen verbessern, um einen reibungslosen Zugang zu medizinischer Versorgung zu gewährleisten.
- Kinder und Jugendliche in den Gemeindemensen in Zusammenarbeit mit dem Dienst für Diät und klinische Ernährung mit altersgerechter Verpflegung versorgen, dabei Sensibilisierung in den Schulen zu fördern und Elterngruppen partizipative Evaluationsmöglichkeiten bieten.
- Die Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgruppe Menschen mit Behinderung und der Sanitätseinheit fortsetzen.
- Die Barrierefreiheit in der Gemeinde fördern und umfassende Teilhabemöglichkeiten zu schaffen.
- Entlastungsangebote für pflegende Familienangehörige stärken.
- Verstärkt auf die Gesundheit von Senioren zu achten und entsprechende Projekte unterstützen.
- Bewegungsräume schaffen und das Sportangebot erweitern.
- Präventionsarbeit gegen Sucht und Gewalt zu unterstützen.
- Die Verkehrserziehung in den Schulen durch die Ortspolizei zu begleiten.
- Natur und Umwelt schützen und den Gedanken der Nachhaltigkeit in allen Wirtschaftsbereichen zu fördern.

Soziale Inklusion und umfassende Chancengleichheit

Wir setzen uns nachdrücklich für Vielfalt und eine inklusive Gemeinde ein. Unser Fokus liegt auf der Förderung von Chancengleichheit, sei es im Hinblick auf gleiche Lebensmöglichkeiten, Bildungschancen oder berufliche Perspektiven. Unser Engagement erstreckt sich auf die Unterstützung von Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund und die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter. Wir treten vehement gegen jede Form von Diskriminierung und Gewalt ein.

Die Schaffung von Barrierefreiheit im städtischen Raum und in den mentalen Einstellungen der Menschen ist für uns von großer Bedeutung. Unser Ziel ist es, Verständnis zu fördern und Barrieren abzubauen, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Wir streben eine Gemeinschaft an, die von einem Nebeneinander zu einem Miteinander übergeht und die demokratischen Grundwerte in all ihren Ausprägungen respektiert. Durch eine enge und effektive Zusammenarbeit zwischen Landesverwaltung, Bezirksgemeinschaft, gemeinnützigen Organisationen und Gemeindeverwaltung streben wir die Schaffung gleichwertiger Zugänge zu Bildung, Sozialleistungen und öffentlichen Infrastrukturen an.



Wir wollen:

- Eine inklusive Gemeindeinstitution schaffen, die aktiv Barrieren im öffentlichen Raum abbaut.
- Initiativen unterstützen, die Respekt und Verständnis für die Individualität von Menschen fördern und andere damit anspornen gleiches zu tun.
- Betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit speziellen Bedürfnissen etablieren.
- Netzwerke aufbauen, die die Arbeitsintegration von Menschen mit speziellen Bedürfnissen fördern.
- Für Chancengleichheit von Frauen und Männern in Beruf und Familie eintreten.
- Projekte zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern und für kulturelle Vielfalt sensibilisieren.
- Den Erwerb der Landessprachen und den Respekt gegenüber unseren gesellschaftlichen Grundwerten einfordern und unterstützen.
- Die Versorgungsstationen für die bedürftigsten Mitglieder der Gesellschaft (Armenmensa, Kleiderkammer, Lebensmittelausgabestelle) unterstützen und die Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft intensivieren.
- Sensibilisierungsmaßnahmen, Projekte und Initiativen unterstützen, die darauf abzielen, Diskriminierung und Gewaltbewusstsein entgegenzuwirken.
- Beiräte und Kommissionen (Integration, Chancengleichheit, Menschen mit Behinderung) an aktuelle Anforderungen anpassen und Budgets sinnvoll einsetzen.



EINZIGARTIGES BRIXEN

Kultur: Facettenreichtum und Lebendigkeit der Traditionen

Brixen ist Kulturstadt seit dem Mittelalter und hat es geschafft, sich über die vergangenen Jahre als solche neu und gut zu positionieren. Heute pulsiert das kulturelle Leben in vielen Facetten. Als Gemeinde bietet Brixen dem traditionsreichen Kulturerbe ebenso Platz wie den modernen und zeitgenössischen Ausdrucksformen.

Die kulturellen Tätigkeiten bleiben die Herzstücke unseres Zusammenlebens. Sie knüpfen die Bande, die uns als Gemeinschaft verbinden und die uns als Gesellschaft weiterbringen.

Unser Ziel ist es, die kulturellen Leistungen der Kulturschaffenden in unserer Stadt sichtbar zu machen, zu fördern und Freiräume zu schaffen, die neue Perspektiven zulassen. Wir setzen uns dafür ein, unsere kulturellen Werte zu bewahren und die Traditionen sowie das Brauchtum unserer Vorfahren in das Jetzt und Hier der Stadtgemeinde einzubinden. Zugleich wollen wir zeitgenössischen Ausdrucksformen weiterhin mit Offenheit und Neugierde begegnen.

Ein kontinuierlicher Dialog und gemeinsame Entwicklungsprozesse sollen sicherstellen, dass die Interessen und Ideen unserer Kulturschaffenden angemessen berücksichtigt werden. Wir setzen uns für gute Arbeitsbedingungen ein, für Förderprogramme und für die Unterstützung von Kulturvereinen.

Wir sind uns bewusst, dass Kultur ein entscheidender Standortfaktor ist – daher liegt es in unser aller Interesse, die Brixner Kulturszene weiter zu stärken und die kulturelle Blüte zu fördern.

Wir wollen:

- Die Partizipation und Beteiligung fördern, um die Bedürfnisse der verschiedenen Kulturschaffenden bzw. Vereine zu verstehen.
- Die strategische Entwicklung des Kulturprozesses überprüfen und evaluieren.
- Lokale Künstler und Kreative fördern, indem wir finanzielle Unterstützung für lokale Kunstprojekte und Initiativen bereitstellen und lokalen Kulturschaffenden Sichtbarkeit geben.
- Veranstaltungen fördern, die die kulturelle und sprachliche Vielfalt unserer Gemeinschaft widerspiegeln.
- Kulturelle Austauschprogramme und Partnerschaften fördern, insbesondere mit den Partnerstädten.
- Die Integration von Umweltbewusstsein in kulturelle Veranstaltungen, sei es durch Recycling, Vermeidung von Einwegplastik oder die Nutzung erneuerbarer Energien.
- Bildungsprogramme fördern, die kulturelles Verständnis und Wertschätzung unterstützen. Dazu arbeiten wir mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen.
- Den Erhalt und die Pflege historischer Gebäude, Denkmäler und kultureller Hinterlassenschaften. Zusätzlich organisieren wir Veranstaltungen zur Förderung des Bewusstseins für das kulturelle Erbe unserer Gemeinde.
- Der Kunstansammlung der Gemeinde Brixen Sichtbarkeit und Wertschätzung verschaffen.
- Die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, um die Finanzierung von kulturellen Projekten zu ermöglichen. Zudem integrieren wir Kulturveranstaltungen in lokale Wirtschaftsentwicklungsstrategien.
- Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich machen, unabhängig von finanziellen Möglichkeiten oder physischen Einschränkungen.
- Wir wollen vorhandene Strukturen stärken und neue schaffen: Die Stadtbibliothek wollen wir weiterhin als literarischen Versorgungspunkt mit Vorbildcharakter ausbauen. Die Zusammenarbeit mit Autoren und Literaturschaffenden soll intensiviert werden. Das Stadtarchiv soll neu errichtet werden. Die Stadtgalerie soll als Anlaufstelle für die zeitgenössische Kunst den



lokalen Kunstschaaffenden Sichtbarkeit geben. Zusätzlich möchten wir das Astra-Zentrum für Junge Kultur mit geeigneten Strategien und Fachkräften ausstatten, um eine Jugendkulturszene zu etablieren und es als "Frei- und Experimentierraum" zu entwickeln, ebenso wollen wir das Förderformat Astra.zero weiterführen. Des Weiteren planen wir, den neu zu gestaltenden Hofburggarten, das Diözesanmuseum und die Stadtgalerie zu vernetzen.

- In Milland wollen wir uns dafür einsetzen, das Jugendheim Milland als Veranstaltungsstätte für die Zukunft zu sichern.
- Kinder- und Jugendkulturinitiativen sowie das Ehrenamt besonders fördern.
- Initiativen zur Aufarbeitung der lokalen Geschichte unterstützen - so wollen wir das Stadtarchiv im Stadtzentrum neu ansiedeln und mit einem zeitgemäßen Archivkonzept umsetzen, genutzt werden sollen Synergien mit Stadtbibliothek und dem Archiv der Hofburg.
- Synergien nutzen zwischen den kulturellen Initiativen der verschiedenen Sprachgruppen und Netzwerke schaffen, die interkulturelle Begegnungen und die Zusammenarbeit fördern.

Ehrenamt und Vereinswesen: unverzichtbare Pfeiler unserer Gesellschaft

Den ehrenamtlich Tätigen in Brixen sind wir zu Dank verpflichtet. In welchem Bereich auch immer – in Hilfsdiensten, Zivilschutz, Sport, Kultur oder Freizeit – ihr Beitrag ist unverzichtbar für das Funktionieren unseres Miteinanders. Das Ehrenamt entlastet die öffentlichen Töpfe und ist wesentliche Säule des sozialen Zusammenhalts.

Menschen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen, sind Vorbilder und verdienen unseren aufrichtigen Respekt. Das Ehrenamt vermittelt gesellschaftliche Werte und gibt Menschen Halt und Orientierung. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf die Jugendarbeit, denn sie ist jener Pfeiler, mit dem grundlegende Vorstellungen und Traditionen verankert und weitergetragen werden.

Wir wollen die Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement stärken und Rahmenbedingungen schaffen, mit denen es gelingt, Bürger aller Altersgruppen und Lebensbereiche aktiv einzubinden.

Wir wollen:

- Das Ehrenamt und das Vereinswesen in all seinen Ausprägungen aktiv fördern und ihm die gebührende Anerkennung verleihen.
- Vernetzung aller Vereine, Beratung, Betreuungspunkte, Eventmanagement.
- Das Ehrenamtfest weiterhin führen, um die Vielfalt und Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes zu feiern und Leistungen öffentlich anzuerkennen.
- Den Zugang zu Schulungen und Fortbildungen erleichtern, um die Qualifikation der Ehrenamtlichen gezielt zu stärken. Workshops zu verschiedenen Themen mit Fachexperten organisieren.
- Plattformen und Veranstaltungen schaffen, die die Vernetzung von Ehrenamtlichen aus verschiedenen Bereichen fördern.
- Die Vereine aktiv bei der Organisation von Veranstaltungen und bei Beitragsansuchen zu unterstützen.
- Strukturen bereitstellen für die Vereinstätigkeit und Nutzungsmöglichkeiten gezielt ausloten.
- Die Kinder- und Jugendförderung durch ehrenamtliche Vereine nachhaltig stärken.
- neue Einsatzbereiche für ehrenamtliches Engagement identifizieren, um auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren.
- Den Aufbau von Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen, um Jugendliche frühzeitig für ehrenamtliche Tätigkeiten zu sensibilisieren.
- Ehrenamtliches Engagement für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich machen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder sozialem Hintergrund.
- Organisation einer Brixner Woche (Jugend) mit Einbezug aller Bildungseinrichtungen.



SICHERES BRIXEN

Öffentliche Sicherheit umfassend gewährleisten

Das Vertrauen in Mitmenschen und in die Sicherheit der Wohnumgebung bildet das Fundament der persönlichen Freiheit. Brixen gilt insgesamt als sichere Stadt. Unser Ziel ist es, dass unsere Gemeinde ein sicherer und lebenswerter Ort bleibt.

Hierfür setzen wir auf eine enge Kooperation mit den Sicherheitskräften und bauen die Ortpolizei ständig aus. Wir wollen ein ganzheitliches Sicherheitskonzept etablieren, das Prävention, Zusammenarbeit und moderne Technologien einschließt. Unsere Strategie sieht vor, klare und transparente Regeln zu formulieren, Respekt vor Menschen und Eigentum zu fördern, die Eigenverantwortung zu unterstreichen sowie entschlossen gegen illegale Handlungen vorzugehen.

Wir wollen die lokalen Polizeikräfte erweitern und stärken, um eine erhöhte Präsenz in der Gemeinde sicherzustellen. Dabei fördern wir die Netzwerkarbeit zwischen der Ortpolizei und anderen Ordnungskräften.

Wir wollen Überwachungssysteme und moderne Technologien, um öffentliche Plätze und Straßen zu überwachen. Insbesondere möchten wir die Präsenz der Ordnungskräfte in kritischen Zonen verstärken, auch zu Nacht- und Wochenendzeiten, wenn besondere Besucherströme zu erwarten sind.

Wir wollen:

- Programme zur Kriminalprävention für Jugendliche implementieren und bei Bedarf alternative Konzepte wie aufsuchende Jugendarbeit und Streetworker anwenden.
- Das Gemeinschaftsgefühl in den einzelnen Wohnvierteln stärken, indem wir attraktive Begegnungsräume und -möglichkeiten schaffen (Stadtteiltreffen).
- Spezielle Maßnahmenpläne für die Sicherheitsbedürfnisse von Kindern und Frauen erarbeiten.
- Die Straßenbeleuchtung überprüfen und verbessern, um öffentliche Plätze sicherer zu gestalten.
- Notfallpläne entwickeln und aktualisieren, um auf Naturkatastrophen, Pandemien und andere Krisensituationen vorbereitet zu sein.
- Die Überwachung und Sicherheitsmaßnahmen im öffentlichen Verkehr verstärken, einschließlich der Schaffung sicherer Radwege und Fußgängerzonen.
- Maßnahmen zur Prävention von Cyberkriminalität einführen und die digitalen Infrastrukturen der Gemeinde schützen.
- Mit sozialen Diensten zusammenarbeiten, um Ursachen wie Armut, aggressives Betteln, Obdachlosigkeit und Drogenmissbrauch zu erkennen und entsprechend zu reagieren.
- Parks, Plätze und andere öffentliche Räume sichern und überwachen.
- Digitale Plattformen und Technologien nutzen, einschließlich digitaler Notrufsysteme und Smart-City-Lösungen, um die Sicherheit zu verbessern.
- Schulungen und Informationskampagnen für die Bevölkerung durchführen, um das Bewusstsein für Sicherheitsfragen zu schärfen.
- Mit anderen Ortschaften und Partnerstädten kooperieren, um bewährte Praktiken im Bereich der Ortssicherheit auszutauschen.
- Verstärkte Kommunikation mit der Bevölkerung, um sie auf Akutfälle vorzubereiten, beispielsweise mit Anweisungen zum richtigen Verhalten.
- Die Ortpolizei zur Anlaufstelle bei allen Sicherheitsanliegen weiterentwickeln und ihre Tätigkeit auf den Schutz der öffentlichen Sicherheit fokussieren.



VORAUSSCHAUENDES BRIXEN

Raumordnung: Wohn- und Arbeitsräume vorausschauend gestalten

Die Fragen nach bebaubaren Flächen und leistbarem Wohnraum zählen zu den großen Herausforderungen auch für Brixen. Die landschaftliche und städtebauliche Attraktivität unserer Gemeinde, ein beschränktes Angebot an Grundflächen und Mietwohnungen und steigende Immobilienpreise haben dazu geführt, dass leistbare Bau- und Mietmöglichkeiten derzeit rar sind. Für uns ist die Schaffung von Wohn- und Arbeitsraum ökonomische Notwendigkeit und soziale Verpflichtung. Die Raumordnung ist eine äußerst komplexe Angelegenheit, und die kommenden Jahre bringen einige Veränderungen mit sich. Der demografische Wandel, die Übergabe von Staatsimmobilien an die Gemeinde, die Erarbeitung der Siedlungsgrenzen stellen neue Aufgaben, sie schaffen aber auch neue Möglichkeiten. Diese gilt es in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung auszuloten und damit eine nachhaltige soziale und wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde zu fördern.

Alle Themen rund um das leistbare Wohnen, neue Wohnformen, Verdichtung und schonenden Bodenverbrauch wollen wir aktiv angehen und im Einklang, mit dem Master- und dem Gemeindeentwicklungsplan vorausschauende Lösungen erarbeiten, welche die Bedürfnisse künftiger Familien berücksichtigen und auf die zunehmende Altersstruktur der Bevölkerung reagieren.

Wir wollen:

- Für die neuen Kasernenareale Schenoni und Reatto eine ganzheitliche partizipative und langfristige Planung in die Wege leiten und diese schrittweise umsetzen.
- Mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm die Weichen für die Zukunft stellen.
- Die Siedlungsgrenzen unter Einbezug der Bürger und Interessensgruppen festlegen.
- Maßnahmen setzen, die bezahlbares Wohnen, leistbares Eigentum und erschwingliche Mieten ermöglichen.
- Die Raumplanung an die demografische Entwicklung anpassen und innovative Modelle ausloten (z.B. Wohnen mit Preisbindung).
- Initiativen zur Sanierung alter Bausubstanz und historischer Stadtviertel (Stufels, Altstadt) unterstützen.
- Alternative Wohnmodelle unterstützen, die spezielle Bedürfnisse aufgreifen (Mehrgenerationen-Wohnen, Junges Wohnen, Betreutes Wohnen, Altersgerechtes Wohnen, Mischformen, Wohnen für Mitarbeiter, usw). Wir wollen bei der Planung von leistbarem Wohnraum die Bedürfnisse sozial benachteiligter Gruppen berücksichtigen, um eine inklusive Wohnraumgestaltung zu fördern.
- Gefördertes Bauland und sozialen Wohnraum schaffen.
- Grünraumkonzepte, Parks und Aufenthaltsflächen in die öffentlichen Planungen miteinschließen.
- Eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Wohnbauinstitut zur Deckung von Wohnbedarf für inklusive Bedürfnisse sowie für Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung eingehen, verstärkte Kontrollen für vermietete Wobi-Wohnungen einfordern.
- Veranstaltungen zum Thema "Wohnen" auf Gemeindeebene.

Brixen, April 2024

Der Bürgermeister der Stadt Brixen
Andreas Jungmann